

...Sandro Zeller holt Doppelsieg

19. JULI 2020

Drexler-Automotive Formel Cup – Mugello

Beim ACI Racing Weekend in Mugello hat Sandro Zeller (Jo Zeller Racing) in beiden Läufen überzeugt und seinen Doppelsieg vom Vorjahr wiederholt. Der 2.Lauf zum Drexler Formel Cup war auf der 5,245 Kilometer langen Piste durch spannende Positionskämpfe geprägt. Nach dem Corona bedingten Lockdown in Italien zeigten sich die Piloten der TOPJET F.2000 Italien Trophy besonders angriffslustig. Obwohl Sandro Zeller bereits im freien Training und ebenfalls im Qualifying seine Favoritenstellung mit der schnellsten Zeit (1:43,712 min) unterstrich, kam der Schweizer beim Start im 1.Rennen von der Pole Position nicht wie gewohnt von der Stelle. Überraschend zog Bernardo Pellegrini (HAT Power) vorbei und setzte sich an die Spitze. Dieses Duell nahm während der 16-Runden-Hatz richtig Fahrt auf und im Ziel konnte Pellegrini sich über den Tagessieg freuen, während Zeller in der Wertung zum Drexler Formel Cup siegte. Vor allem die Überholmanöver beim Überwinden der langsameren Fahrzeuge waren sehenswert.

Alles verlief ohne Berührungen im mit 33 Teilnehmern sehr stark besetzten Feld. Zeller fuhr fast immer im Windschatten und kam mit 0,800 Sekunden Rückstand hinter dem Italiener durchs Ziel. Dahinter hatte sich Thomas Aregger (Franz Wöss Racing) bei seinem zweiten Formel 3-Einsatz die dritte Position gesichert. Die Fronten waren allerdings klar verteilt. Aregger hatte im Ziel zum Sieger 30,864 Sekunden Rückstand. Kurt Böhlen war vor dem Mugello-Wochenende kurzerhand ins Team von Jo Zeller gewechselt und hielt lange Zeit in der Spitzengruppe mit. Im letzten Renndrittel verlor er etwas an Pace und musste die beiden Italiener Andrea Benalli und Marco Minelli noch vorbei lassen. Formel 3-Neuling Brice Morabito (Monolite Racing) wurde hinter Enrico Milani auf Rang acht notiert.

Beim Start zum 2.Rennen erwischte Sandro Zeller einen guten Start, während sich die Konkurrenz mit Andrea Benalli und Bernardo Pellegrini in der ersten Kurve durch eine Berührung selbst aus dem Geschehen katapultierte. Sandro Zeller spielte nun seine ganze Formel-3-Erfahrung aus und führte das Feld vor Thomas Aregger und Brice Morabito an, der zu Aregger heran fuhr und Rang zwei

übernahm. Mitte des Rennens neutralisierte eine Safety-Car-Phase das Feld. Den Re-Start entschied Sandro Zeller für sich und fuhr Richtung Doppelsieg. Brice Morabito verlor durch eine Zeitstrafe seinen sicher geglaubten zweiten Rang an Thomas Aregger. Kurt Böhlen wurde hinter Marco Minelli und Dino Rasero mit Rang sechs belohnt. Zunächst verlor Böhlen beim Start in der ersten Kurve einige Plätze und musste durchs Kiesbett ausweichen. Nach der Safety-Car-Phase gelang es ihm mit sehenswerten Positionskämpfen weiter nach vorn zu fahren. Die Wertung der Drexler-Automotive Formel 3 Trophy gewann in beiden Rennen Prof.-Dr. Ralph Pütz (Belicon Motorsport).

RS.19.07.2020

Presse Drexler Formel Cup